



Irmgard Nölkensmeier

* 21. 06.1931 + 17.01.2022

Irmgard Nölkensmeier, Sozialarbeiterin der Heidelberger Schule, begann ihr langjähriges Engagement bei IN VIA 1954 in Bielefeld beim Katholischen Mädchenschutz Verband. 1964 holte sie Elisabeth Denis nach Freiburg zum Bundesverband. Dort war sie bis zu ihrem Ausscheiden im Jahr 1991 zuständig für die Geschäftsführung der katholischen Bahnhofsmissionen und für die Begleitung der Sozialdienste für asiatische Pflegekräfte und ihre Familien.

Frau Nölkensmeier koordinierte die katholischen Bahnhofsmissionen und förderte deren Kooperation. Die Gründung der Bundesarbeitsgemeinschaft der katholischen Bahnhofsmissionen im Jahr 1994 ging zurück auf ihre langjährigen Bemühungen, die im Dienst an den Bahnhöfen engagierten katholischen Träger organisatorisch und fachlich einzubinden. Die ökumenische Zusammenarbeit mit dem evangelischen Träger pflegte und stärkte sie in der Konferenz für kirchliche Bahnhofsmission.

In enger Kooperation mit dem Deutschen Caritasverband baute sie die Sozialberatung für asiatische Krankenpflegekräfte und ihre Familien auf. Sie errichtete Strukturen, entwickelte systematisch die Facharbeit und qualifizierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen. Dabei unterstützte sie die Selbstorganisation von Migrantinnen und begleitete die Anfänge der in Bayern entstandenen KOFIZA Arbeit für Frauen aus außereuropäischen Ländern.

Frau Nölkensmeier hat mit ihrer fachlichen und menschlichen Kompetenz die Arbeit von IN VIA in allen Bereichen geprägt. Sie ging Kooperationen ein, vernetzte und baute Strukturen auf. Ihre Persönlichkeit war geprägt von Gemeinschaftsbewusstsein, von Freude in der Begegnung mit Menschen und im Dienst für Menschen in Not und Schwierigkeiten. Diese Haltung konnte sie an viele ihrer Mitstreiter*innen weitergeben. Ihre im beruflichen Kontext entstandenen Kontakte pflegte sie freundschaftlich, auch noch während ihres Ruhestandes. Auch den Kolleginnen in der Zentrale war sie noch lange verbunden. Dankbar denken wir an sie: an ihr großes Engagement, an ihre interessanten Geschichten, an ihre Offenheit und ihren Humor.

Mögen Engel sie begleiten.

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit - Deutschland